

Präsident:
Otti Bisang, Bühlstrasse 47, 8700 Küsnacht

Home Office 044 991 10 90
otti.bisang@gmail.com

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Vorstand

Der Vorstand arbeitete 2011 in folgender Zusammensetzung:

Otti Bisang, Präsident

Felix Büchi

Mirjam Gründler, Sekretariat und Mitgliederkontrolle

Kilian Imhof

Véronique Renaud

Marcel Schiess (Präsident Swiss Orienteering)

Rolf Sutter

Hansruedi Walser, Kassier (Vizepräsident Swiss Orienteering)

Ursula Wolf, Vizepräsidentin

Der Vorstand traf zweimal zusammen: einmal zu einer Sitzung sowie einmal anlässlich der Vereinsversammlung. Die übrigen Konsultationen erfolgten per E-Mail.

Revisoren

Edith Schaffert und Roland Gyssler

Mitglieder

Ende 2010 zählte der OL-Gönnerclub 157 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 2011 verzeichneten wir 1 Todesfall, 0 Austritte, 5 Eintritte; somit zählt unser Verein per Ende 2011 161 Mitglieder.

Verstorben ist 2011: Jürg Dürrenberger (18.11.2011).

Verstorben ist 2012: Arnold Hammer (Februar 2012)

Beiträge

Der Vorstand sprach per 2011 folgende Beiträge:

- Fr. 1'000 Anteil an Prix ECO-OL 2010 der Kommission OL + Umwelt und UBOL (gedeckt aus zweckgebundener Spende von Fr. 10'000 im Jahre 2005) an die Organisatoren der LOM 2011 in Biel. Die Veranstalter arbeiteten nach einem alle Bereiche der Veranstaltung umfassenden Umweltkonzept, das durch ein Team von Umweltverantwortlichen umgesetzt wurde. Dies führte zu einer konsequent ökologischen Grundhaltung der Veranstalter, die bis zum einzelnen Helfer getragen wurde und sich bis in kleine Details auswirkte. Vom Gesamtkonzept der Veranstaltung mit dem Entscheid u.a. aus ökologischen Überlegungen das Wettkampfbühnenzentrum nicht in Les Prés d'Orvin sondern in Biel zu machen, bis zur Verpackung der selber gebackenen Kuchen und der Fahrgemeinschaften von Helfern, durchdrang das Ökokonzept der Veranstaltung alle Bereiche der Organisation.

Selten seit der Vergabe des Prix eco OL wurden von einem Veranstalter derart konsequent die ökologischen Zielsetzungen nicht nur nach aussen, sondern auch nach innen kommuniziert.

- Fr. 3'000 für die Unterstützung des 4. Nationalen OL vom 28.8.2011 der OLG Säuliamt auf der Ruosalp als Förderung peripherer Wettkämpfe. Damit kann der Effort der OLG Säuliamt für den Effort mit der Organisation des Jugend-Cups und dem aufwändigen Transport von Muothatal nach Sahli abgedeckt werden.
- Fr. 1'794 für ein Set zum automatischen Bestimmen von Kartenlesen beim Orientierungslauf. Michael Eglin hat ein System entwickelt, womit bestimmt werden kann, zu welchem Zeitpunkt ein Läufer die Karte liest und somit eine tiefgreifende Analyse des Kartenleseverhaltens ermöglicht; Junioren und Spitzenläufer können damit ihr Konzept überprüfen und verbessern.
- Fr. 1'500 für die Übernahme der hälftigen Kosten für die „SUISSE“-Dresses der Delegationen an die EYOC und JEC; Swiss Orienteering übernimmt neu die andere Hälfte der Kosten.
Der OL-Gönnerclub wird künftig – sofern die Vereinsversammlung 2011 die Reglementsänderung bejaht – für international hervorragende Leistungen auch Preise an Läuferinnen und Läufer im Jugendalter ausrichten.

Der Vorstand sprach per 2012 bereits folgende Beiträge

- Fr. 1'000 für die Unterstützung des Reg. OL parallel zum OL-Jugend-Cup auf der Sellamatt.
Da sich im Herbst 2012 kein Wochenende mit nur einem Nationalen OL anbietet, an dem auch der Jugendcup ausgetragen werden kann, springt OL Regio Wil ein und offeriert ein öffentliches OL-Weekend parallel zum Jugend-Cup mit Staffel am Samstag und Regionalem OL am Sonntag auf der Sellamatt.
Zum Erreichen des Laufgebietes Sellamatt ist die Seilbahn zu benützen. Früher hatten die Gastgeber auf der Sellamatt Einfluss auf die Seilbahn(-Preise). Mittlerweile gehört die Seilbahn zu den Toggenburg Bergbahnen, die mehrere Bahnen betreiben. Das preisliche Entgegenkommen ist eher mager.
Die OL Regio Wil fürchtet nun, dass zu hohe Startgelder abschreckend wirken können. Und stellte dem OL-Gönnerclub ein Gesuch für einen Beitrag an die Kosten der Seilbahn.
- Fr. 1'500 für die Aktion Schweizerfahnen an der WOC 2012 in Lausanne. Zusammen mit dem OL-Golden-Club sollen unsere Spitzenläuferinnen und Spitzenläufer wie schon in Rapperswil mit einem Fahnenmeer zu Höchstleistungen angetrieben werden.
- Fr. 1'000 für eine Teilstrecke von Lac-o-Lac; Hansruedi Walser fuhr an seinem Geburtstag eine Bike-OL-Strecke bei Murten ab.

Im Weiteren bewilligte der Vorstand

- Fr. 500 für ein Inserat im Programmheft der 4. Tour O Swiss 2012. (Hintergrund: Der OL-Gönnerclub erhält per 2011 Fr. 2'000 aus dem Gewinn der 3. Tour O Swiss 2010 zugesprochen. Sofern die 4. Tour O Swiss 2012 den erwarteten Gewinn erwirtschaftet, soll der OL-Gönnerclub eine weitere grössere Ausschüttung erhalten.)

Leistungspreis der Junioren und Juniorinnen 2011

Leistungspreis der Juniorinnen und Junioren

- Florian Howald: Fr. 300 (3. Sprint an JWOC in Polen)
- Sandrine Müller: OL-Shop Gutschein Fr. 200 (1. Sprint an EYOC in der Tschechei)
- Paula Gross, Kerstin Ullmann und Sandrine Müller: je OL-Shop Gutschein Fr. 100 (3. Staffel an EYOC)
- Quentin Mertenat: OL-Shop-Gutschein Fr. 100 (3. Lang an EYOC)
- Franziska Dörrig: OL-Shop-Gutschein Fr. 150 (1. Lang an JEC in Österreich)
- Florian Schneider: OL-Shop-Gutschein Fr. 100 (2. Sprint an JEC)

(p.m.: Bike-OL und Ski-OL

Keine Medaillen bei den Juniorinnen und Junioren im Bike-OL und Ski-OL.)

Leistungspreis Bike-OL

- Ursina Jäggi, Maja Rothweiler und Christine Schaffner: je Fr. 500 (1. Staffel an Bike W MTB OC in Italien)

Förderpreis 2011

Förderpreise von je Fr 1'000 erhalten:

- Ueli und Susi Schlatter, Zollbrück, für ihr Schaffen im Bahnlegersektor.
- Beat Imhof für seine Arbeiten im Zusammenhang urbaner OL-Karten.

Dankeschön-Preis (Anerkennungspreis) 2011

Der Dankeschönpreis, ermöglicht durch den OL-Gönnerclub, wird vom Zentralvorstand von Swiss Orienteering per 2011 an die MIGROS Ostschweiz verliehen.

Die Übergabe erfolgt anlässlich des PostFinance Sprints in St. Gallen.

Diverses

- Die OLG Säuliamt hat sich für unseren Beitrag für ihren OL auf der Ruosalp im Rahmen der Förderung von OL in peripheren Gebieten bedankt und dem OL-Gönnerclub Fr. 1'300 aus ihrem Gewinn der Swiss O Week 2011 zurückerstattet; Fr. 1'000 waren von der OLG Säuliamt direkt, Fr. 300 von Lotti Spalinger. Eine sehr nette Geste!
- Swiss Orienteering hat den OL-Gönnerclub angefragt, ob wir an die Swiss-O-Gala 2011 einen Beitrag geben könnten. Otti Bisang hat einen privaten Gönner aus dem Umfeld des OL-Gönnerclubs gefunden, der die Gala mit Fr. 10'000 unterstützt hat.

* * *